

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 09.02.2023, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal (Redlham 1).

Anwesende:

Bgm. Wolfgang Kaiß, MAS	GR Michael Pamminer-Gruber
Vbgm. Anton Niedermayr	GR Martina Aichinger
GV Manfred Schoissengeyer	GR Irene Reiter
GV Bruno Samija	GR Romana Penetsdorfer
GV Brigitta Six	GR Dagmar Kurotik
GR Bettina Hühmair	GR Manfred Six
GR Thomas Gassner	GR Ludwig Wenger
GR Friedrich Selinger	GR Gerhard Kapsamer
GR Manuel Mühringer	

Ersatzmitglieder: Stefan Neubacher für beruflich verhinderten GR Markus Forstinger
Gehmayr Max für privat verhinderten GR Andreas Pilz

Amtsleiter: Anton Maringer, MPA

Schriftführerin: VB Bianca Penetsdorfer

Der Bürgermeister eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1.) Bericht des Bürgermeisters.

Am 05.01. haben die Organisatoren des Weihnachtsblasens in Tuffeltsham der Gemeinde für das Sozialkonto Euro 1.000,00 überreicht.

An der Sitzung des Sozialhilfeverbandes am 16.01. hat in Vertretung des Bürgermeisters der Vizebgm. Anton Niedermair teilgenommen.

In der letzten Bauausschusssitzung am 17.01. wurde über die weitere Nutzung des Kindergartens in Einwaring beraten. Angedacht ist ein Umbau in Starterwohnungen für junge Redlhamer Gemeindebürger. GV Schoissengeyer wirft ein, dass man dieses Projekt an einen Bauträger übergeben soll, damit die Abwicklung (Mietverträge usw.) nicht beim Gemeindeamt hängen bleibt. GR Selinger spricht sich für eine detaillierte Beratung darüber und eine Besichtigung vor Ort in der nächsten Bauausschusssitzung aus.

Die Parkplatzmarkierungen beim neuen Kindergarten in Redlham werden nach Bedarf nach dem Start des Kindergartenbetriebs eingezeichnet werden. GR Hühnmair spricht in diesem Zusammenhang an, dass der Kindergartenbus zukünftig fünf Mal fahren muss, damit alle Kinder in den Kindergarten kommen, wobei beim Elternabend festgestellt werden musste, dass trotzdem nicht alle Kinder transportiert werden können und das Zeitfenster sehr knapp ist. Angesprochen werden auch Probleme, die das Essen für die Kinder betreffen.

Am 19.01. waren die Ehegatten Pichler aus der Ortschaft Au zu einem Gespräch wegen der Öffnung des Weges über den Hochwasserschutzdamm am Gemeindeamt.

Die Jahreshauptversammlung der FF Redlham hat am 21.01. im Veranstaltungssaal stattgefunden. Im Rahmen eines sehr umfangreichen Tätigkeitsberichtes gab Markus Forstinger bekannt, am 17.03. bei der Feuerwehrwahl nochmals für eine Periode als Kommandant kandidieren zu wollen.

Am 22.01. hat der erste Tanzabend im Veranstaltungssaal stattgefunden, zu dem einige Interessierte erschienen sind.

Am 25.01. hat eine Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde stattgefunden, in welcher die Jahresplanung 2023 erarbeitet worden ist.

Die Vorstandssitzung des Bezirksabfallverbandes hat am 26.01. stattgefunden.

Am 30.01. hat sich Karin Stelzhammer (Karenzvertretung) vom Dienst am Gemeindeamt verabschiedet. Frau Isabel Samija, die Tochter von GV Bruno Samija, wird bis zur Nachbesetzung des frei gewordenen Dienstpostens die Gemeindezeitung gestalten und die Betreuung der Homepage übernehmen.

Bgm. Kaiß, GV Samija, GR Kapsamer und AL Maringer waren am 31.01. zu Besuch bei Familie Rieder in Hainprechting und haben den Reingewinn vom Gstanzl Singa in der Höhe von Euro 1.400,00 als Spende für den beeinträchtigten Sohn Moritz übergeben.

2.) Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 24.01.2023.

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Six liest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 24.01.2023 vollinhaltlich vor.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates folgen keinerlei Wortmeldungen, daher stellt GR Six den Antrag, den Bericht über die Prüfungsausschusssitzung zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird mittels Handzeichen einstimmig zur Kenntnis genommen.

3.) Pfarrcaritas Schwanenstadt; Abschluss eines Pachtvertrags für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung.

Der Berichterstatter teilt mit, dass für die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung im Gemeindezentrum von Redlham ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen werden muss. Der Entwurf liegt bereits vor und wurde mit der zuständigen Stelle der Caritas der Diözese Linz akkordiert. Im Wesentlichen lehnt sich dieser Entwurf an den Pachtvertrag für den Kindergarten in Einwarting an, lediglich der jährliche Pachtzins ist aufgrund der Baukostensumme des neuen Kindergartens höher. Um die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nicht zu verlieren, ist es notwendig, den jährlichen Pachtzins mit 1,5 % der Baukostensumme anzusetzen, was einen Betrag von Euro 36.000,00 entspricht. Erwähnenswert erscheint dem Bürgermeister noch, dass sich der Pachtvertrag nicht nur auf das Objekt der Betreuungseinrichtung, sondern auch auf die gesamte Nutzfläche des Kindergartens (Parkflächen, Grünflächen und Spielplätze) bezieht. Da es sich bei der neuen Kinderbetreuungseinrichtung nur um ein Betreibermodell mit der Caritas handelt, wird der vorliegende Pachtvertrag, der ab 01.03.2023 in Kraft tritt, jedenfalls wieder mit der Pfarrcaritas Schwanenstadt abgeschlossen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr folgen, stellt Bürgermeister Kaiß den Antrag, den Pachtvertrag beschließen zu wollen.

Der Antrag wird einstimmig per Akklamation beschlossen.

4.) Pfarrcaritas Schwanenstadt; Abschluss eines Arbeitsübereinkommens für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung.

Der Bürgermeister weist darauf, dass sowohl der 3-gruppige Kindergarten als auch die Krabbelstube weiterhin von der Caritas geführt werden. Aufgrund eines Personalwechsels

bei der Pfarrcaritas Schwanenstadt wird jedoch die neue Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung mittels eines sogenannten Betreibermodells direkt von der Caritas der Diözese Linz geführt. Das neue Arbeitsübereinkommen wird zwischen der Gemeinde Redlham und der Pfarrcaritas Schwanenstadt abgeschlossen. Für den laufenden Betrieb ergeben sich durch das neue Betreibermodell weder für die Gemeinde noch für den Kindergarten relevante Veränderungen. Die Caritas Linz wird zukünftig bis spätestens 15. Oktober ein Jahresbudget für die mit einem bedarfsgerechten Betrieb verbundenen Kosten erstellen und der Gemeinde vorlegen. Die Pfarrcaritas ist auch zukünftig in arbeitsrechtlicher, sozialversicherungsrechtlicher und steuerlicher Hinsicht Arbeitgeber für das erforderliche Fach- und Hilfspersonal. Das neue Arbeitsübereinkommen soll mit 01.03.2023 in Kraft treten und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Da keine weiteren Diskussionspunkte vorhanden sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Arbeitsübereinkommen beschließen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird mit Handerheben einstimmig beschlossen.

5.) Beschluss der Katasterschlussvermessung für die Bushaltestellen im Gewerbepark Ost und für die Vermessung im Gemeindezentrum.

Der Bürgermeister erläutert, dass zwei Vermessungsurkunden vorliegen, die einen Gemeinderatsbeschluss erfordern. Dabei handelt es sich einerseits um eine Urkunde der DI Steindl ZT GmbH (GZ: 6319-22), in der eine kleinere Teilfläche im Gewerbepark Ost, die im Zusammenhang mit den neu errichteten Bushaltestellen entstanden ist, betroffen ist. Bei der konkreten Teilfläche mit einem Ausmaß von 67 m² soll der Gemeingebrauch aufgehoben werden, weil der ehemalige Teil der Unterführung Schwanbachfeld dem Grundstück Nr. 2872/2 der F. Url & Co GmbH zugeschlagen wird.

Andererseits ist das Grundstück Nr. 3289/2 im Gemeindezentrum betroffen, aus dem eine Teilfläche mit 25 m², die bereits im Eigentum der Gemeinde Redlham ist, dem Gemeingebrauch gewidmet werden soll; die genannte Teilfläche aus der Vermessungsurkunde des DI Herbert Ahrer (GZ: 21960) soll zukünftig an das Öffentliche Gut der Gemeinde Redlham (Amtshausstraße) angebunden werden und als Zufahrt zur Liegenschaft Redlham 18 dienen.

Da keine Wortmeldungen mehr folgen, stellt Bgm. Kaiß schließlich nachfolgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Vermessungspläne der DI Steindl ZT GmbH, GZ 6319-22, Zu- und Abschreibung der Trennstücke 2, 7 und 8 und des DI Herbert Ahrer, GZ 21960, Zu- und Abschreibung der Trennstücke 3 und 5 beschließen und gleichzeitig für die Teilfläche 7 im Ausmaß von 67 m² aus dem Vermessungsplan der DI Steindl ZT GmbH (GZ 6319-22) den Gemeingebrauch aufheben und die Teilfläche 5 im Ausmaß von 25 m² aus dem Vermessungsplan des DI Herbert Ahrer (GZ 21960) dem Gemeingebrauch widmen.

Der Antrag des Berichterstatters wird durch Handzeichen einstimmig angenommen.

6.) Allfälliges.

Bgm. Wolfgang Kaiß, MAS informiert, dass am 17.01. eine Begehung der neuen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung mit dem Bau- und Sportausschuss stattgefunden

hat. Am 17.04. erhält die Obfrau des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“, Frau Elke Brandmayr, eine Ehrung in Frankenmarkt für ihre langjährige Tätigkeit. Außerdem gibt der Bürgermeister noch bekannt, dass am 17.05. die Einweihung der Kapelle in Tuffeltsham stattfinden wird.

GV Schoissengeyer gibt bekannt, dass das Energiekonzept von DI Kunesch am 07.03. um 16,30 Uhr am Gemeindeamt vorgestellt wird und lädt alle Interessierten dazu ein.

Abschließend entsteht noch eine allgemeine Diskussion über die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Wasserleitung in der Ortschaft Au. GV Samija stellt die Frage in den Raum, ob man nicht Infos über die weitere Vorgangsweise an die Bürger der Ortschaft Au weitergeben könnte.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 13.12.2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:10 Uhr.

Schriftführerin:



Gemeinderat (ÖVP):

Amtsleiter:



Gemeinderat (SPÖ):

Bürgermeister:



Gemeinderat (FPÖ):

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

Redlham, am

Der Bürgermeister: